

Dresdner Mitglieder und Förderer der Schopenhauer-Gesellschaft

Name:	Karl Woermann
Lebensdaten:	1844-1933
Beruf:	Kunsthistoriker, Generaldirektor der Dresdner Gemäldegalerie.
Funktion in der Gesellschaft:	Mitglied des Ehrenausschusses zur Vorbereitung der Generalversammlung 1916.
Bibliographie:	<ul style="list-style-type: none">• Ueber den landschaftlichen Natursinn der Griechen und Römer. Vorstudien zu einer Archäologie der Landschaftsmalerei. 1871• Die antiken Odysseelandschaften vom Equilinischen Hügel in Rom. 1876.• Die Landschaft in der Kunst der alten Völker. Eine Geschichte der Vorstufen und Anfänge der Landschaftsmalerei. 1876.• Die Geschichte der Malerei. 3 Bände, 1878ff.• Kunst- und Naturskizzen aus Nord- und Südeuropa. 1880.• Zur Geschichte der Düsseldorfer Kunstakademie. Abriß ihres letzten



Grabplatte für Karl Woermann auf dem Urnenhain des Friedhofs Dresden Tolkewitz

Jahrzehnts und Denkschrift zur
Einweihungsfeier des Neubaus. 1880.

- Katalog der Königlichen Gemäldegalerie.
Generaldirektion der Königlichen
Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.
1887. Karl Woermann (1894).
- Handzeichnungen alter Meister im
königlichen Kupferstichkabinett Dresden.
1896–1898
- Geschichte der Kunst aller Zeiten und
Völker. 1904–1911.
- Lebenserinnerungen eines Achtzigjährigen.
2 Bände, 1924.